

Einladung zur Veranstaltung

Schritt für Schritt ins Paradies! Wege aus dem Neoliberalismus.

GESCHICHTE WIRD GEMACHT!

Arbeit & Organisation & die digitale Revolution

24. September 2015, 19.00–21.00 Uhr

Pavillon Kulturzentrum, Lister Meile 4, 30161 Hannover



GESCHICHTE WIRD GEMACHT! ARBEIT & ORGANISIERUNG & DIE DIGITALE REVOLUTION.

Die Digitalisierung von Arbeit und Produktionsverhältnissen stellt Beschäftigte und Gewerkschaften vor neue Herausforderungen. Wir diskutieren mit unseren Gästen auf dem Podium und mit dem Publikum, inwiefern sich Arbeit durch Digitalisierung verändert und welche neuen Zwänge und Freiheiten dabei entstehen. Wir ergründen gemeinsam, wie sich digitalisierte Arbeit im Neoliberalismus gestaltet, welche Veränderungen die Produktionsverhältnisse dabei erfahren und welche Chancen und Risiken dies beinhaltet.

Bei Crowdfunding und anderen Formen individualisierter, örtlich relativ ungebundener und mit hohen Anforderungen an die Selbstorganisationsfähigkeiten der Beschäftigte ausgestatteter Arbeitsverhältnisse, geraten hergebrachte gewerkschaftliche Organisationsstrategien an ihre Grenzen und es müssen neue Formen gefunden werden, mit denen kollektive Handlungsfähigkeit und Verhandlungsmacht hergestellt werden können. Bei der Verknüpfung der neuen Arbeitsmöglichkeiten mit sozialen Rechten, Arbeits- und Freiheitsrechten, müssen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie sich Menschen in der digitalen (Arbeits-)Welt organisieren können. Welche Utopie können wir mit digitalisierter Arbeit und Gesellschaft verknüpfen und wie können wir sie gemeinsam erreichen?

Eine gemeinsame Veranstaltung vom:



Bezirk Niedersachsen
Bremen – Sachsen-Anhalt

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim



Bezirk
Leine/Weser



Hannover



Hannover



Pavillon
KULTURZENTRUM



Niedersachsen



bildungswerk
ver.di

LAK

Landesarbeitskonferenz



LI
Lokaler
Initiativrat

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Festivals »Spamfilter. Eine Woche Netzkultur« im Kulturzentrum Pavillon statt. Das Festival bildet den Abschluss für ein Jahr intensive Beschäftigung mit dem Themenfeld Digitalisierung/Gesellschaft im Pavillon. In diesem Kontext verstehen wir unsere Veranstaltung als einen Beitrag zum Zusammenführen von Materiellem und Digitalem, von sozialen Verhältnissen und technischem Fortschritt.

REFERENT_INNEN:

Ute Demuth

arbeitet in der politischen Erwachsenenbildung und als Beraterin und Autorin. Ihre Themen sind digitaler Wandel und Interessenvertretungsarbeit, Berlin

Johannes Katzan

Leiter des Ressorts Angestellte, IT und Studierende beim Vorstand der IG Metall, Frankfurt/Main

Frank Rieger

Hacker, Autor, Internetaktivist und Co-Sprecher des Chaos Computer Clubs (CCC), Berlin